



20.11.2014 | Effizienznetz Rheinland-Pfalz

EffCheck - PIUS-Analysen in Rheinland-Pfalz werden noch attraktiver

Finanzielle Unterstützung auf 4.800 Euro erhöht

Mit dem EffCheck - PIUS-Analysen in Rheinland-Pfalz bietet das Land seinen Unternehmen seit 2007 eine praxisorientierte Unterstützung zur Steigerung der Ressourceneffizienz an. Bisher haben mehr als 90 Betriebe an einem EffCheck teilgenommen oder führen derzeit einen in ihrem Unternehmen durch.



In allen EffChecks konnten Möglichkeiten zur Einsparung von Energie, Rohstoffen, Wasser oder Abfall aufgezeigt werden – dies spart Kosten und trägt zum Umweltschutz bei.

Einsparmöglichkeiten gibt es in den unterschiedlichsten Bereichen. So können manchmal kleine Maßnahmen eine große Wirkung erzielen. Die Umstellung des Entsorgungskonzeptes sparte einem Unternehmen mit weniger als 20 Mitarbeitern ca. 35.000 Euro im

Jahr ein. Ein EffCheck erleichtert jedoch auch die Entscheidung für größere Investitionen. Die unabhängigen Berater erstellen Kosten-Nutzen-Analysen und können so genau berechnen, wann sich eine Investition durch Kostenreduzierung in der Folgezeit auch finanziell lohnt. So kann beispielsweise ermittelt werden, ob die Anschaffung eines effizienteren Druckluftkompressors sinnvoll ist. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass sich die Anschaffungskosten gegenüber den höheren Betriebskosten oft schon bereits nach drei Jahren amortisieren. Die neue Maschine läuft dann über viele Jahre und spart bares Geld im Unternehmen ein.

Auf Grund des großen Erfolges der Projekte will das Land Rheinland-Pfalz das Projekt EffCheck attraktiv halten und konnte einen Inflationsausgleich für die Unterstützung bei den Kosten realisieren. Ab sofort werden statt der ehemaligen 4.500 Euro jetzt bis zu 4.800 Euro des Beraterhonorars eines frei wählbaren Beraters vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium übernommen. "Die Berater können so im Sinne der Unternehmen auch weiterhin intensiv an der Ausarbeitung von Effizienzpotenzialen arbeiten." freut sich Robert Weicht vom Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht. Er ist zusammen mit seinem Kollegen Timo Gensel zentraler Ansprechpartner für EffCheck-Projekte. Weitere Informationen über die Projekte und Ansprechpartner finden Sie auf der [EffNet-Homepage](#).